

Sitze in Marokko fest, Antriebsstrang

Beitrag von „horst-marokko“ vom 29. April 2014 um 09:05

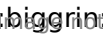
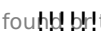
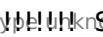
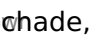



Hallo Ihr Lieben,

weiß jetzt warum es mit dem Text nicht geklappt hat. Habe vergessen den Haken "angemeldet bleiben" zu setzen. Hab es jetzt gemacht. Mal sehen ob es klappt.

War wie gesagt Freitag in Rabat da schnurrte das Kätzchen noch einwandfrei. 5 Stunden später dann die Malesche.

Verabredet waren bereits telefonisch im voraus 9000 Dirham als Kaufpreis. Da ich die Leute auch nicht benachteiligen wollte, habe ich mir als Verhandlungsziel gesetzt, den Preis wenigstens um einen Dirham zu drücken. Der Mann hatte mir vorher gesagt, er weiche keinen Dirham vom Preis ab. Als ich ihm dann meine Vorstellung dargelegt hatte, haben wir kräftig gelacht und per Handschlag den Kauf besiegelt. So dachte ich wenigstens. Meine Frau war von Anfang an dagegen; alleine nach Rabat zu fahren und überhaupt eine Anzahlung, wenn auch nur 100 Dirham, zu leisten. Natürlich hat sie, wie meistens, Recht behalten. In Marokko gilt die Devise: Barzahlung und sofortige Abholung. Garantie gibt es höchstens für Autos und sehr hochwertige Elektronik. Das Risiko trägt ansonsten immer der Käufer.

Die Leute wollten plötzlich 1000 Dirham mehr und dachten ich bezahle, weil ich meine Begeisterung über die wirklich hochwertigste Tischlerarbeit die ich je gesehen habe, zum Ausdruck gebracht hatte.

Aber solche Spielchen nicht mit mir. Wenn sie sofort gesagt hätten, haben uns beim Preis vertippt oder so, hätte ich die zehntausend Dirham akzeptiert. Aber so nicht, auch wenn mir damit ein wundervolles Schlafzimmer entgangen ist. Habe der Frau gesagt, das ich nur für 9000 kaufe und sonst nicht. Wollte sie nicht, auch der Hinweis auf den mit ihrem Mann abgeschlossenen Handel fruchtete nicht. Ich habe ihr dann gesagt, was sie mit den 100 Dirham machen kann (leider nicht jugendfrei):        Schaden, aber ich bin um die Erfahrung reicher, nur sofortige Bezahlung und Mitnahme sichert die Ware.

Positiv denken!! Jetzt hatte ich den ganzen Tag Zeit, mich um mein Auto zu kümmern. Um 09.00 zu Younes Garage gegangen. Younes noch nicht da. Seine beiden Lehrlinge machen sauber und führen einige Öl- und Filterwechsel durch.

Wollte ja, das es weiter geht. Also zu Younes Wohnung. Nach zehn Minuten war Younes endlich aufgewacht, seine Nachbarn gleich mit. Younes schaut verschlafen und im Pyjama aus dem Fenster. Teilt mir über beide Wangen grinsend mit, das er, bevor er nicht ausgiebigst gefrühstückt habe, sei er keinesfalls einsatzbereit.

Also mit meinem Freund Afif ins Cafe. 2 Kleine Schwarze und ein Well-Mess (das beste einheimische Sprudelwasser) für mich, Afif guckt mich entgeistert an und will nur einen Kaffee.

Um zehn ist Younes in der Werkstatt. Er drückt uns die defekten Teile in die Hand, alle Gummidichtungen hin und die Abdeckung für das Kugellager. Younes weiß ja, dass es alle Teile

einzelnen gibt und schickt uns zu VW. Ziemlich großes Autohaus, drei Kilometer weg. Zehn Minuten an der Straße stehen um endlich ein Taxi zu bekommen. Kostet bis VW 5 Dirham. Dort angekommen der Freundliche hinterm Tresen. Braucht die Fahrgestellnummer und sieht sich interessiert die Teile an. Nach einem Blick in den Computer teilt er uns mit das wir ins Magazin müssten. 7 Kilometer weg, neues Taxi, nur 5 Minuten warten, 12 Dirham. Im Magazin eine Riesenwerkstatt mit allem Schickimicki. Blick in den Computer, Blick des freundlichen auf die Teile. Dann der Schock. VW verkauft nur im Stück. Preis 18.999 Dirham!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Sage noch mal einer was zu den Ersatzteilpreisen in Deutschland. Der Werkstattmeister wird geholt. Als ich ihn Frage ob die noch alle an der Marmel haben bei dem Preis, beruhigt er mich. Habe da einen Freund bei dem kannst du ein aufgearbeitetes Teil (sechs Monate Garantie) für 5000 Dirham kriegen. Taxe, zurück zu Younes, weil ich will das er die Kardanwelle begutachtet. Ergebnis: Scheiss-Material, unbedingt Finger weg. Sehe mich 18.999 abdrücken. Also wieder in Younes Auto, ein über zwanzig Jahre alter Renault 19. Kilometerstand undefinierbar. Technik 1 a, aufgerüstet mit elektrischen Fensterhebern und Radio. Sitze total durch, Volant stark renovierungsbedürftig. Man müsste bestimmt zweitausend Euro investieren um aus der Karre was zu machen.

Mir war am Freitag schon aufgefallen, das Younes äußerst sparsam tankt. Heute für 25 Dirham, Freitag für 50 Dirham. Wundere mich, weil er eigentlich genügend Geld in der Tasche hat. Nun wird mir gebeichtet. das Younes die Reparatur nicht alleine hinkriegt, weil ihm dazu die Maschinen fehlen. Gott sei Dank gibt es in der Stadt einen Spezialisten, der nur Kardanwellen in Stand setzt. Sage Younes und Afif, sie sollen ein Stück weg parken, damit meinetwegen die Preise nicht steigen. Nach zähen Verhandlungen einigt man sich auf 2300 Dirham für die Repa. In drei Stunden soll das Teil fertig sein. Das dort Kardanwellen repariert werden steht nicht dran. Nur wenn man reinguckt sieht man an der Decke etwa einhundert renovierte Kardanwellen aller Marken hängen.

Hatte vorher noch mit meinem Werkstattmeister in Deutschland telefoniert, worauf ich achten soll und mir die Drehmomente geholt. Der hat dringend von einer Repa abgeraten. War mir jetzt egal. Im Reparaturladen standen vernünftige Maschinen und die hatten tatsächlich alle Teile die gebraucht wurden. Wenns gut geht, gehts gut und ich spare viel Geld. Umgekehrt wäre der Verlust zu verschmerzen.

Es war Mittagszeit. Mit Younes und Afif in die beste Hähnchenbraterei der Stadt. Knallvoll dort, alle wollen essen. Da sie Younes sehr gut kennen, kriegen wir sofort einen Platz (der Andrang im Wienerwald zu seinen besten Zeiten war dagegen ein laues Lüftchen). Brathähnchen (superlecker) und satt, mit Pommes, Reis, verschieden Saucen, Majo, Ketschup, Senf und Brot nicht zu vergessen. Dazu einen Liter Cola (berd, also schön kalt). Sind hinterher pappsatt. Kosten für Drei: 100 Dirham plus 10 für den Kellner. Der Laden ist eine wahre Goldgrube, trotz oder wegen der Preise!

Younes hat auf einer Tanke geparkt direkt neben der Braterei. Sonst gibt es nur überfüllte Parkplätze. Parkplatz ist bewacht und kostet 5 Dirham.

Wieder auf der Tanke sage ich Younes, weil ich ihm was gutes tun will, er soll tanken. Younes lehnt entschieden ab. Fährt jetzt mit uns kreuz und quer durch die Stadt. Orte die ich in meinen zwölf Jahren Kenitra noch nicht gesehen hatte. Lauter Schrottplätze bei denen es fast alle Ersatzteile gibt. Auch neuere Modelle, Unfälle gibt es häufig und dann nicht immer glimpflich.

Im Straßenverkehr gibt es eigentlich zwei Regeln, an die sich bis auf einige Beknackte alle halten. Regel 1: Der Hintermann passt auf, das er nicht auf den Vordermann auffährt, auch wenn der in dritter Reihe von ganz links plötzlich nach rechts abbiegt. Regel 2: Man nimmt aufeinander Rücksicht, wenn das nicht geht, hupen!

Younes macht gute Geschäfte und strahlt. Zeit ist um, Kardanwelle sieht wie neu aus. Garantieschein mitnehmen, 2300 Dirham zahlen und dann nichts wie zurück zur Werkstatt. Allerdings nicht ohne den Hinweis das ich auch in sechs Monaten noch da bin. Der Werkstattmann lacht.

In der letzten Stunde hatte alle paar Minuten Younes Telefon geklingelt. Während er telefoniert, schalte ich für ihn. Mein Scherz, jetzt hast du auch Automatik, kommt gut an. Es ist ziemlich warm, mir fehlt mein Schiebedach; an Klima nicht zu denken. Younes sagt am Telefon immer, ich bin in 5 Minuten da. Kommen bei Shell vorbei. Younes soll hier Tanken, weil man nur bei großen Markentankstellen sicher sein kann vor Wasser im Sprit (ist ja auch ein deutlich besseres Geschäft). Bei kleinen Tankstellen wird oft gepanscht, als im Falle eines Falles Taxi nehmen und zur Markentanke!!!!!!!!!!!!!! Younes tankt wieder nicht, obwohl die Nadel schon nichts mehr anzeigt. Danke, der kennt seine Karre aber gut.

Kommen bei der Werkstatt an. Ein wutentbrannter Mann rennt auf Younes zu. Jetzt verstehe ich, warum Younes nur Sparsam tankt. Mein Vermittlungsversuch scheitert hoffnungslos. Plötzlich sitzt der Mann im Auto und rast mit quietschenden Reifen davon.

Merde!! Hatte gedacht, Auto gehört Younes, also meinen Schlüssel auf der Ablage liegen lassen. Younes versucht immer verzweifelter, den Mann anzurufen. Der geht nicht ran.

Zündende Idee von mir. Afif ruft ihn an, die kennen sich ausnahmsweise mal nicht. Mann geht ran und teilt mit, dass er den Schlüssel in der Werkstatt vorbei bringt. Dauert aber ne Weile, weil er gerade Geschäfte macht.

Afif und ich nach hause. Hab nicht daran gedacht, das der Schlüssel im ersten Stock liegt. Die Maurer haben die halbe Treppe gerade mit neuer Zementmischung versehen. Bloß nicht betreten. Holzbretter organisieren, drauflegen, drauftreten, alles bleibt heil. Schlüssel gefunden, ab zur Tanke wo mein Kätzchen wartet.

Younes kann endlich loslegen. In einer halben Stunde ist alles vorbei. Alles mit Drehmoment anziehen, dann eine Viertel Umdrehung zugeben. Passt wackelt nicht. Motor an, Automatik auf D, er rollt problemlos an. Mir fallen Zentnerlasten vom Herzen.

Younes besteht auf einer ausgiebigen Probefahrt und verlangt sofort Vollgas. Shuja (ruhig) Younes, erst muss der Motor warm sein. Er grinst. Motor ist warm, Younes nicht zu bremsen. Dirigiert mich auf eine Strecke mit Steilen bergab- und bergaufpassagen. Egal wie beschleunigt wird, alles super, null Probleme. Denkste, plötzlich Polizeistandkontrolle. Winken mich natürlich

raus. War deutlich zu schnell. Sag lieber nicht wie, aber die Straße war wirklich menschenleer. Versuchen die Probefahrt zu erklären. Jeder gibt sein Bestes. Hilft alles nichts. Normal ist die Polizei gegenüber Ausländern beim Kassieren zurückhaltend, wenn es um kleinere Verstöße geht. Zeigefinger, weiterfahren. Hilft alles nichts, muss bezahlen. Wieviel bleibt mein gut gehütetes Geheimnis. Geschwindigkeitsverstöße ab einer gewissen Grenze sind hier "Kleine Straftaten". Strafe muss sein und wird von mir akzeptiert. Quittung, dann geht es im zugelassenen Rahmen weiter. Jetzt auf der Autobahn. 120 erlaubt. alles okay, es darf auch etwas mehr sein, immer noch alles okay.

Younes strahlt, mein Kätzchen geht ab wie die sprichwörtliche Katze. Younes ist über die Power des V 10 aus dem Häuschen.

Zurück in die Stadt. Sehe am Straßenrand den Renaultbesitzer, halte an, gehe auf ihn zu. Hat auch noch einen Prado, toller Schlitten. Reden über unsere Autos. Er hat einen Bruder in Deutschland, spricht etwas deutsch. Als ich ihm 100 Dirham für seinen von Younes verfahrenen Sprit geben will, lehnt er empört ab. Nachdem ich ihn, wie hier nötig anflehe, nimmt er das Geld.

Der Mann ist noch sauer auf Younes aber deutlich weniger. Hab ihm erklärt, dass das eigentlich meine Schuld sei, ich wollte fertig werden und Younes wohl nicht Taxi fahren. Er lächelt, alles ist wieder gut.

Younes Afif und Horst ins Cafe, um den Erfolg zu begießen. Es gibt frisch gepressten Orangensaft, Thea au Ment und schwarzen Kaffee. Sitzen entspannt im Cafe, plaudern darüber weshalb Younes nicht tanken wollte und amüsieren uns köstlich. Plötzlich kommt der Mann mit dem Renault ins Cafe. Ich will ihn zu einem Kaffee einladen. lehnt er ab und übernimmt die gesamte Rechnung für uns vier. 25 von meinen Hundert Dirham bleiben über. Die Kellnerin legt das Geld auf den Tisch, der Mann gibt 5 Dirham Trinkgeld. Mit den Worten: War sowieso nicht Dein Geld, nimmt Younes den zwanzig Dirham-Schein und gibt ihn der Kellnerin. Der Mann lacht deftig, freut sich von Herzen über den gelungenen Scherz und die Kellnerin entschwebt mit einem Lächeln, jetzt um zwanzig Dirham reicher.

Apropos Geld: Younes hat von mir insgesamt 1000 Dirham gekriegt. Dafür war er insgesamt 12 Stunden mit uns unterwegs. bzw. hat Ein- und Ausbau durchgeführt.

Letztlich stellte sich noch raus, dass Younes und der Renault Mann "kleine Brüder" sind, wie man hier sagt zu allerbesten Freunden. Als ich ihm die Geschichte mit der Tankerei erzählte, hat er lauthals losgebrüllt. Alles war wieder bestens.

Die Probefahrt rechne ich nicht zu den Reparaturkosten. Die buche ich auf das Konto eigene Blödeheit. Nach dem Motto: Du kennst die Regeln und musst die Konsequenzen tragen.

Glaubt jetzt aber ja nicht, dass es einem Touristen hier genauso gegangen wäre. Hätte ich Afif nicht, der im Laufe der Jahre ein sehr guter und absolut zuverlässiger Freund geworden ist, hätte man mich gnadenlos abgezockt. Hätte dafür sogar Verständnis. Bei den Löhnen hier muss man sich nicht wundern wenn jede Gelegenheit zum Verdienen genutzt wird. Ein guter Handwerker verdient etwa 400 Euro im Monat. Seine Frau kann es vielleicht auf 200 Euro

bringen. Davon leben sie hier, ernähren ihre Familie und bauen Häuser. Meist arbeitet nur der Mann.

Afif ist ein kleiner Filou, kennt jeden in der Stadt und wenn er mal was nicht weiß, kennt er garantiert jemanden der weiß, was er nicht weiß.

Afif hat in der Vergangenheit bitter erfahren müssen, das man mich nur einmal bescheißt. Dann war für ein Jahr Ende mit freier Wohnung, gutem Essen wenn wir da sind, Klamotten für sich, seine Frau und die vierjährige Tochter. Selma ist ein toller Fratz. Es macht unglaublich Spass, ihr deutsch beizubringen und meinem derzeitigem Sprachniveau entsprechend, von ihr arabisch zu lernen.

Liebe Moderatoren, wenn der Artikel woanders hingehört, habt ihr mein ausdrückliches Plazet zur Umbettung!!!!!!!

Liebe Grüße Horst

PS: Tippfehler wie immer reinste Absicht.

